

**Tina Schott**

**Breiten- und Gesundheitssportbeauftragte**

[gesundheitssport@sk-wm.de](mailto:gesundheitssport@sk-wm.de)

## **Bericht Breiten- und Gesundheitssport 2021-2025**

In den Jahren 2021-2025 nahm ich an zahlreichen Veranstaltungen des Landessportbundes, der Gesundheitsförderung des WMK sowie der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Hessen persönlich oder digital teil.

Die Mitarbeit in dem Arbeitskreis der Gesundheitsförderung WMK, „Gesund Leben“, trägt maßgeblich zur Vernetzung mit anderen regionalen Institutionen bei. In den verschiedenen Arbeitskreisen repräsentieren die Sportkreis-Ressortleitenden als einzige den Bereich Bewegung und Sport.

Die ressortübergreifende Zusammenarbeit im Arbeitskreis „Bewegt bleiben“ der KGC (Hage) ermöglicht Mitwirkung bei der Vernetzung und der Förderung von Bewegungsangeboten in Hessen <https://www.sportlandhessenbewegt.de/>



Die Teilnahme an der Tagung „Gesundheit und Migration – Wie fördern wir gesundheitliche Chancengleichheit und Integration in der kommunalen Lebenswelt?“, am 05.09.2024 in Marburg bot viele Anregungen für die Arbeit vor Ort.

Im Bereich Breitensport beteiligte ich mich gemeinsam mit weiteren Ressortleitenden aus dem Sportkreis und in Kooperation mit Vereinen und Institutionen an verschiedenen Sportfesten, besonders mit dem Schwerpunkt Inklusion:

- „Inklusiver Sport für Alle – Schwimmbadfest“ mit der TSG BSA und anderen in den Jahren 2022 & 2023
- „Host-Town-Sportfest“ vor den Special Olympics in Berlin 2023

- „Integrationscup mit Sportabzeichen-Fest“ mit dem FFV Palm Strikers und einem vereinsübergreifenden Sportabzeichen-Prüferteam in den Jahren 2023 & 2024
- Sportfest der Sportjugend Werra Meißner für Schüler in BSA im Jahr 2024

### **Projekt „Initiative Gesundheit & Sport“**

Unter dem Dach der Initiative, die im Jahr 2020 gegründet wurde, finden u.a. regelmäßig Fortbildungen für Übungsleitende statt. Besonders hervorzuheben sind die niedrigschwelligen Angebote des Turngau Werra, die Interessierte begeistern sollen, sich im Sport zu engagieren und vielleicht eine Übungsleiter-Ausbildung in Angriff zu nehmen. Ein Mangel an Übungsleitenden, und wie man die Situation verbessern kann, ist ein sehr wichtiges, wiederkehrendes Thema.

Im Jahr 2022 konnte nach Bewerbungs- und Auswahlverfahren an folgende Vereine ein Outdoor-Paket (Bollerwagen), gefördert durch das Programm „Mehr Prävention für unser Sportland Hessen“, übergeben werden: TSV Gertenbach, TuSpo Laudenbach, TSV Frieda, TSV Oberdünzsbach, SV Reichensachsen (siehe Foto: Männergymnastikgruppe des SV R bei der Übergabe des Bollerwagens mit Dr. Jörg Möller 7.v.l. und Tina Schott vom Sportkreis Werra Meißner e.V.)



Die Fortbildung „Bewegungsangebote für ehemalige Krebspatienten“ für Übungsleitende mit der B-Lizenz „Prävention“, unter der Leitung von Yvonne Jaquet-Steinfeld, war ein Highlight im Jahr 2023 (siehe auch Ressortbericht Seniorensport).

Die Fortbildung „Übungsleitern den Rücken stärken“ war ein besonderer Tag im Jahr 2024. Der Referent Christian Burkert, Physiotherapie-Lehrer an der Schule in Hessisch-Lichtenau und Initiator und Gründungsmitglied der „Initiative Gesundheit & Sport“, vermittelte neben den spezifischen Inhalten vor allem, wie wichtig Bewegung ist und wie wertvoll gut ausgebildete Übungsleitende sind. Diese Fortbildung war ausgebucht, es gab eine Warteliste. Für das Jahr 2025 ist ein erneutes Angebot bzw. Aufbau-Fortbildungen angedacht.

Ich bedanke mich bei dem Sportkreis-Team, den Mitgliedern des AK Bildung sowie den Mitgliedern der „Initiative Gesundheit & Sport“ für die hervorragende Zusammenarbeit.

Nach rund 15 Jahren, die ich ehrenamtlich überwiegend dem Gesundheitssport gewidmet habe, ist es für mich an der Zeit, neue Schwerpunkte zu setzen. Ich werde mich für dieses Ressort nicht mehr zur Wahl stellen. Für diesen Aufgabenbereich kandidiert in 2025 Christian Burkert. Er ist hervorragend qualifiziert und bringt sehr viel Herzblut und Engagement mit. Sein Engagement für die Initiative Gesundheit & Sport und für die Vereine und Übungsleitenden zeichnet ihn aus. Der Gesundheitssport in Werra-Meißner und darüber hinaus würde von ihm als neuen Ressortleiter profitieren.

Da Joachim Kraus, Ressortleiter Vereinsberatung und -förderung, seine Aufgaben abgeben möchte, werde ich für den Bereich Vereinsberatung beim Sportkreistag 2025 kandidieren. Dank meiner langjährigen Haupt- und Ehrenamtlichen Arbeit, kenne ich die Vereine im Kreis und die Strukturen im organisierten Sport. Ich möchte gern intensiver beraten und unterstützen. Meine Einarbeitung hat bereits begonnen. Mein Dank gilt Joachim, er wird begonnene Projekte abschließen und weiterhin mitarbeiten.

Gez. Tina Schott / Februar 2025